

ZA – Archiv Nr. 0327

*Landtagswahl in Baden-
Württemberg 1968
(Nachuntersuchung)*

(Mai - Juni 1968)

I. KARTE

II. KARTE

III. KARTE

IV. KARTE

V. KARTE

L₁ = 1

L₂₋₅ = Lfd. Nr.

L₆ = 6

L₁ = 1

L₂₋₅ = Lfd. Nr.

L₆ = 6 DIVO

L₁ = 1

L₂₋₅ = Lfd. Nr.

L₆ = 6

L₁ = 4

L₂₋₅ = Lfd. Nr.

L₆ = 6

L₁ = 5

L₂₋₅ = Lfd. Nr.

L₆ = 6

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!
Name darf nicht
vermerkt werden!

82/296

0317

Mai 1968

(I.K.)

Wir führen im Augenblick eine wissenschaftliche Untersuchung durch. Dabei hätten wir gern über eine Reihe von Fragen Ihre Meinung erfahren.		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
1. Wie beurteilen Sie heute die wirtschaftliche Lage der Bundesrepublik im allgemeinen? Sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht?	Sehr gut Gut Weniger gut Schlecht KA	7- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5	2 2
2. Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit?	Besser Schlechter Ungefähr genauso ... KA	4 1 3 2 2 3 1 4	3
3. Und wie wird es in einem Jahr sein? Glauben Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann besser, schlechter oder ungefähr genauso sein wird wie jetzt?	Besser Schlechter Genauso KA	0 1 X 2 Y 3 KL 0	4
4. Haben Sie bei der Landtagswahl am 28. April gewählt oder sind Sie nicht zur Wahl gegangen?	Ja, habe gewählt Nein, habe nicht gewählt Ungeklärt gewählt	8- 9 1 8 2 7 3	5 8
5. Welcher Partei haben Sie bei der Landtagswahl Ihre Stimme gegeben?	CDU SPD FDP NPD Demokratische Linke . Andere Keine Angabe Verweigert	6 1 5 2 4 3 2 1 6 X Y 8	1 6
6. Haben Sie diese Partei gewählt,	weil sie Ihrer Ansicht nach die Probleme Baden-Württembergs am besten lösen kann - oder, weil sie in Bonn sich für die Fragen, die die ganze Bundesrepublik angehen, am meisten einsetzt .. - oder, weil sie sich in den Städten und Gemeinden am besten bewährt hat - ANDERES - KA	9- 9 1 8 2 7 6 5	7 8

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
7. An welche Probleme Baden-Württembergs haben Sie dabei besonders gedacht? Welches Gebiet der Landespolitik stand bei Ihrer Wahlentscheidung im Vordergrund? (KARTE)	Kulturpolitik	9- 5 1	8
	Finanzpolitik	4 2	
	Verwaltungsreform	3 3	8
	Hochschulgesetz	2 4	
	Sonstiges, was?	1 5	
	KEINE ANGABE	0 6	
	AN ANGE PROBLEME	X 2	
8. Hat es, Ihrer Meinung nach, in den letzten Monaten vor der Wahl ein Ereignis gegeben, das die Wähler in ihrer Wahlentscheidung beeinflusst hat? Welches?	Ja	10x	9
	Nein	X	31
9. Wann haben Sie sich entschieden, welche Partei Sie wählen wollten bzw., daß Sie nicht zur Wahl gehen?		11x	10

10. Jetzt würde mich interessieren, wie Sie heute über die Parteien CDU, SPD, FDP, NPD und Demokratische Linke denken. Hier haben wir eine Art Thermometer (SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an! IMMER MIT EINER ANDEREN PARTEI BEGINNEN!

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU? (II. K.)
- b) Und was halten Sie von der SPD?
- c) Und was halten Sie von der FDP?
- d) Und was halten Sie von der NPD?
- e) Und was halten Sie von der Demokratischen Linken?

SKALA	CDU	SPD	FDP	NPD	DEMOKRATISCHE LINKE
+ 5	7-9	9	9	9	9
+ 4	6	8	8	8	8
+ 3	3	7	7	7	7
+ 2	4	6	6	6	6
+ 1	5	5	5	5	5
0	6	4	4	4	4
- 1	2	3	3	3	3
- 2	6	2	2	2	2
- 3	2	1	1	1	1
- 4	10	0	0	0	0
- 5	11	X	X	X	X
Weiß nicht	12	Y	Y	Y	Y
Verweigert/ Keine Angabe	0	R	R	R	R

12-16

11

II. K.

		Hier C.kringeln	Weiter mit Frage	
11. Heute nach den Wahlen gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie die neue Landesregierung aussehen könnte. Würden Sie mir bitte sagen, welche Partei bzw. welche Parteien, Ihrer Meinung nach, die Regierung bilden sollten? (KARTENSPIEL ROT)	CDU allein	12- 9 1	[23] 12	
	CDU und SPD (bisherige Regierung)...	8 2		
	CDU und FDP	7 3		
	CDU und NPD	6 4		
	SPD und FDP	5 5		
	SPD, FDP, NPD	4 6		
	CDU, FDP, NPD	3 7		
	CDU, SPD, FDP	2 8		
	Allparteienregierung ...	1 9		
	Andere Meinungen, SPD ALLEIN welche? WEISS NICHT	0 10		
KA	X 11			
	Y 12			
() FALLS NPD NICHT ERWÄHNT WURDE Wenn es große Schwierigkeiten bei der Regierungsbildung geben sollte, würden Sie es dann befürworten, wenn auch mit der NPD Gespräche zur Teilnahme an der Regierung geführt würden?	NEUWAHLEN	18 13- 7 1	[25] 24/13	
	KEINE PARTEI	6 2		
	SPD - NPD	5 3		
	FDP - NPD	4 4		
	ANDERES	3 5		
	Ja	9 1		
	Nein	8 2		
WEISS NICHT	X 3			
	KA	Y 4		
13. Wenn man die einzelnen Parteien hier in Deutschland ansieht, dann hat jede Partei so ihre Vor- und Nachteile. Was meinen Sie: Welches sind wohl die Vor- und Nachteile der CDU? Nennen Sie mir bitte zuerst die Vorteile! (PROBEN)	7 - 9x -	19	III K 14	
	Und jetzt die Nachteile! (PROBEN)	10 - 12x -		20
	NEUTRAL	13 - 15x -		
14. Und was sind die Vorteile und die Nachteile der SPD? (PROBEN)	Vorteile: 16 - 18x -	21	15	
	Nachteile: 19 - 21x -	22		
	NEUTRAL 22 - 24x -			

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
15. Und was sind die Vorteile und die Nachteile der FDP? (PROBEN)			
Vorteile:	25 - 27x	23 <input type="checkbox"/>	16
Nachteile:	28 - 30x	24 <input type="checkbox"/>	
NEUTRAL	31 - 33x		
16. Und was sind die Vorteile und die Nachteile der NPD? (PROBEN)			
Vorteile:	34 - 36x	25 <input type="checkbox"/>	17
Nachteile:	37 - 39x	26 <input type="checkbox"/>	
NEUTRAL	40 - 42x		
17. Würden Sie von sich selbst sagen, daß Sie eher konservativ, liberal oder sozialistisch sind, oder halten Sie diese Bezeichnung heute für überholt?	Konservativ Liberal Sozialistisch Anderes, was? - KONSERVATIV-LIBERAL 6 4 SOCIAL-LIBERAL 5 5 KONSERV.-SOZIALIST. 4 6 DEMOKRATISCH 3 7 PROGRESSIV 2 4 NATIONAL 1 9	21 14- 9 1 8 2 7 3 - - 0 10 X 11 Y 12	26 (I.K.) 18
18. Und wenn Sie jetzt an die Parteien denken: Wie könnte man die CDU am ehesten bezeichnen - als konservativ, als liberal oder als sozialistisch?	DL Konservativ Liberal Sozialistisch Bezeichnungen heute überholt Weiß nicht Keine Angabe	28 15- 9 32 8 7 6 5 4	19 27
19. Und die SPD: Könnte man sie wohl eher als konservativ, liberal oder als sozialistisch bezeichnen?	DL Konservativ Liberal Sozialistisch Bezeichnungen heute überholt Weiß nicht Keine Angabe	3 2 1 0 X Y	20 33
20. Und die FDP: Könnte man sie wohl eher als konservativ, liberal oder als sozialistisch bezeichnen?	DL Konservativ Liberal Sozialistisch Bezeichnungen heute überholt Weiß nicht Keine Angabe	29 16- 9 8 7 6 5 4	21 39
21. Und die NPD: Könnte man sie wohl eher als konservativ, liberal oder als sozialistisch bezeichnen?	DL Konservativ Liberal Sozialistisch Bezeichnungen heute überholt Weiß nicht Keine Angabe NATIONALISTISCH REAKTIONAR-EXTREMISTISCH REAKTIONAR-NALI-BRAUN ANDERES	3 2 1 0 X Y 5 5 4 3 2	22 54 55 54 51

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
22. Was verstehen Sie unter "liberal"? (KARTE)	Fortschritt Toleranz Demokratie Bürgerlich WEISS NICHT DL	30 17- 9 8 7 6 x y	60 23 ↑ 55
Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen. Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen Lage. 23. Es gibt verschiedene Programme, wie man eine bessere Wirtschaftslage erreichen kann (KARTE).	Die einen sagen: Vor allem muß der Staat die Sozialausgaben einschränken. Wenn die Regierung die Renten, das Kindergeld und die Beihilfe an die Krankenkassen nicht dauernd erhöht, wird sich die Wirtschaftslage wieder verbessern Die anderen sagen: Wichtig ist vor allem, daß die Einschränkungen nicht den kleinen Mann treffen. Wenn der Staat für die Rentner, für die Arbeiter und für die kinderreichen Familien nicht genug Geld hat, muß er eben die Steuern für die besser Verdienenden erhöhen. Welchem Programm würden Sie eher zustimmen: Dem ersten oder dem zweiten?	Dem ersten Programm Dem zweiten Programm ... Keinem der beiden Programme, kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe	31 18- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 61 24 25
24. Und welche Partei vertritt dieses Programm wohl am ehesten?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? <u>DEMOKRAT. LINKE</u> Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe LDU + SPD ALLE PARTEIEN	32 14- 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 8 1 9 0 10 4 6 3 7	62 25

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>25. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE). Was glauben Sie: Welche Außenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am ehesten nützen?</p> <p>NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!</p>	<p><u>Außenpolitik A</u> Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher</p>	<p>20 20-</p>	<p>9 1 63</p> <p>8 2</p> <p>26</p> <p>7 3</p> <p>6 4</p> <p>5 5</p> <p>4 6</p>
	<p><u>Außenpolitik B</u> Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich</p>		
	<p><u>Außenpolitik C</u> Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik</p>		
	<p>Kann mich nicht entscheiden</p>		
	<p>Weiß nicht</p>		
	<p>Keine Angabe</p>		
<p>26. Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?</p>	<p>Bin dafür</p>	1 1	<p>64</p> <p>0 2</p> <p>X 3</p> <p>Y 4</p> <p>27</p>
	<p>Bin dagegen</p>	0 2	
	<p>Weiß nicht</p>	X 3	
	<p>Keine Angabe</p>	Y 4	
<p>27. Und welche Partei, glauben Sie, würde die DDR am ehesten anerkennen?</p>	<p>SPD</p>	<p>²¹⁻ 33 33</p>	<p>9 1 65</p> <p>8 2</p> <p>7 3</p> <p>6 4</p> <p>5 5</p> <p>26</p> <p>1 7</p> <p>0 8</p> <p>28</p>
	<p>CDU/CSU</p>		
	<p>FDP</p>		
	<p>NPD</p>		
	<p>Andere Parteien, welche? <u>DEMOKRAT. LINKE</u></p>		
	<p>Keine Partei</p>		
	<p>Weiß nicht</p>		
<p>Keine Angabe</p>			
<p>28. Zwei Männer unterhalten sich über die jetzige Bundesregierung, d.h. über die große Koalition zwischen der CDU und der SPD. (KARTE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Der erste Mann sagt: Die große Koalition hat den großen Vorteil, daß die Interessen aller Schichten unseres Volkes berücksichtigt werden.</p> <p>Der zweite Mann sagt: Seitdem die beiden großen Parteien die große Koalition bilden, wird die Politik nur noch hinter den Kulissen betrieben.</p> </div> <p>Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen - der ersten oder der zweiten?</p>	<p>Der ersten Meinung</p>	<p>²²⁻ 34 34</p>	<p>9 1 66</p> <p>8 2</p> <p>7 3</p> <p>6 4</p> <p>5 5</p> <p>29</p>
	<p>Der zweiten Meinung</p>		
	<p>Keiner der beiden Meinungen, kann mich nicht entscheiden</p>		
	<p>Weiß nicht</p>		
	<p>Keine Angabe</p>		

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
29. Würden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?	Ja	34 13- 9 1	30
	Nein	8 2	
	Kommt darauf an	7 3	
	Weiß nicht	6 4	
	Keine Angabe	5 5	
30. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?	SPD	35 24- 9 1	31
	CDU/CSU	8 2	
	FDP	7 3	
	NPD	6 4	
	Andere Parteien, welche? <u>DEMOKRAT. LINKE</u>	5 5	
	Keine Partei	2 6	
	Weiß nicht	1 7	
Keine Angabe	0 8		
ALS DL MEHRFACHNENNUNG: - F		31 -	2
31. Ich darf Ihnen noch einmal eine Liste vorlegen (LISTE VORLEGEN!). Wir haben da verschiedene Gruppen aufgeschrieben. Hat nach Ihrer Meinung eine dieser Gruppen einen größeren Einfluß auf die deutsche Politik, als für Deutschland gut ist? <u>INTERVIEWER: NUR EINE GRUPPE NENNEN LASSEN!</u>	Protestantische Kirche	36 25- 9	32
	Katholische Kirche	8 79	
	Unternehmer	7 78	
	Gewerkschaften	6 77	
	Vertriebenen-organisationen	5 76	
	Amerikanische Regierung	4 75	
	Französische Regierung .	3 74	
	Linksintellektuelle	2 73	
	Bauern	1 72	
	Studenten	0 71	
	Weiß nicht	X 70	
Keine Angabe	Y 69		
KEINE GRUPPE		Z	
32. Was glauben Sie: Warum gehen unsere Studenten heute auf die Straße?		37	33
 26, 27 x -		
.....	82 → 103	38	
.....			
.....			
.....			

	Teils-Teils	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
33. Haben Sie Verständnis für das, was die Studenten wollen? Und haben Sie Verständnis für die Art, wie sie sich bemerkbar machen und durchsetzen wollen?	Ja Nein KA	39 28- 9 4 8 2 7 3 5 1 4 2 3 3 2 4	104 34 105
34. Opposition gehört zum Wesen einer Demokratie. Sollte Opposition, Ihrer Meinung nach, nur im Rahmen des Parlaments geübt werden oder sollte es auch noch andere Möglichkeiten der Opposition geben?	Nur im Parlament Andere Möglichkeiten, welche? _____ _____	40 29x- 9 8	35

35. Würden Sie mir jetzt bitte sagen, was Sie von einigen deutschen Politikern halten? Ich habe hier eine Art Thermometer (SKALOMETER).
Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen der Betreffende, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie ihn ab.

- ... Kurt-Georg Kiesinger?
- Walter Krause?
- Walter Scheel?
- Wilhelm Hahn?
- ... Eduard Leitzte?
- Hans... Filbinger?
- Hermann Müller?
- ... Erich Mende?
- Adolf Thadden?
- Ralf Dahrendorf?
- Willy Brandt?

BITTE DIE POLITIKER ABWECHSELND VON OBEN NACH UNTEN UND VON UNTEN NACH OBEN ABFRAGEN!

KENNEZEICHNEN, MIT WELCHEM POLITIKER BEGONNEN WURDE:

	119	120	121	122	123	124	125	126	127	41-51	128	129
	Kiesinger	Krause	Scheel	Hahn	Leitze	Filbinger	Müller	Mende	Thadden	Dahrendorf	Dahrendorf	Brandt
30- 9	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5	+ 5
8	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4	+ 4
7	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3	+ 3
6	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
5	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2	- 2
1	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3	- 3
0	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4
X	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5	- 5
Y	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.	Nicht bek.				
R	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Ang.	Keine Ang.	Keine Ang.	Keine Ang.	Keine Angabe					

36
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
0

(I.K.)

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
36. Wenn man sagt, eine Partei sei nationalistisch: Halten Sie persönlich das eher für eine gute oder eher für eine schlechte Eigenschaft?	Eher für eine gute Eigenschaft	7 12- 9	37
	Eher für eine schlechte Eigenschaft	8 2	
	Keine Angabe	7 3	

37. Wenn Sie die vier Parteien SPD, CDU, FDP und NPD danach einordnen sollten, wie nationalistisch sie sind: Welche Partei kommt, Ihrer Meinung nach, an 1.Stelle, d.h. welche Partei ist die nationalistische? Und welche Partei kommt an 2.Stelle? Und welche an 3.Stelle und welche an 4.Stelle?	262 1.Stelle 13--	8	38
	263 2.Stelle 6		
	264 3.Stelle 14--		
	265 4.Stelle 4		

38. Wir haben hier eine Reihe von Meinungen und Redensarten gesammelt, die wohl jeder schon einmal gehört hat. Wir möchten nun gerne herausfinden, was in den verschiedenen Bevölkerungskreisen wirklich gedacht wird. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Karte (KARTE ÜBERREICHEN!), ob Sie diesen Sätzen zustimmen oder ob Sie sie ablehnen.	10,11						39										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Zustimmung</th> <th colspan="3">Ablehnung</th> </tr> <tr> <th>Stark</th> <th>Mittel</th> <th>Schwach</th> <th>Schwach</th> <th>Mittel</th> <th>Stark</th> </tr> </thead> </table>			Zustimmung				Ablehnung			Stark	Mittel	Schwach	Schwach	Mittel	Stark	
Zustimmung			Ablehnung														
Stark	Mittel	Schwach	Schwach	Mittel	Stark												
a) Gegen eine starke nationale Führungspersönlichkeit, wie wir sie früher hatten, wäre dann nichts einzuwenden, wenn sie gerecht wäre und wirklich für alle sorgt	15	266	9	8	7	6	5	4	WA + KU								
b) Denen, die heute bei uns Macht und Geld besitzen, ist es egal, was aus dem einfachen Mann wird		267	3	2	0	1	X	Y									
c) Es ist schädlich für Deutschland, daß unsere Wirtschaft immer mehr in amerikanische Hände gerät	16	268	9	8	7	6	5	4									
d) Wir treiben heute im Grunde genommen als besiegtes Volk eine Erfüllungspolitik gegenüber den Siegern		269	3	2	0	1	X	Y									

39. Würden Sie persönlich eventuell einmal die NPD wählen oder haben Sie sie schon gewählt?	I.K.	
	Würde eventuell einmal NPD wählen	41- 130
	Habe NPD schon einmal gewählt	
	Nein	
	Keine Angabe	
Antwort verweigert		
	9 1	40
	8 2	
	7 3	
	6 4	
	5 5	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
40. Wenn Sie an die Wahlerfolge der NPD in der letzten Zeit denken: Erfüllt Sie dieser Gedanke mit Sorge oder ist Ihnen das gleichgültig oder reagieren Sie da mehr oder weniger positiv?	Mit Sorge erfüllt Gleichgültig Reagiere positiv WEISS NICHT KA	1/2 4 2 - 3 1 2 2 1 3 x 4 4 5	131 41
KOMMENTAR (AUSFÜHRLICH NOTIEREN!)	43xxx-	13	

	Besonders wichtig 3 Nennungen	Am wenigsten wichtig 3 Nennung.	
Meinungen u. Ansichten von Familienangehörigen und Verwandten	17-9 [287]	14-9 [299]	IM SCHEMA KRINGELN
Meinungen von Arbeitskollegen und Bekannten	8	8	
Wahlplakate der Parteien	7	7	
Wahlversammlungen der Parteien, Parteiveranstaltungen	6	6	
Frühschoppen der Parteien	5	5	
Flugblätter und Wahlzeitungen	4	4	
Werbung der Parteien im Rundfunk	3	3	
Werbung der Parteien im Fernsehen	2	2	
Werbung der Parteien in Zeitungen und Zeitschriften	1	1	
Hausbesuche von Politikern	0	0	
Berichte und Kommentare über die Parteien in Tageszeitungen	X	X	
Berichte und Kommentare über die Parteien in illustrierten Zeitschriften	Y [279]	Y [288]	
Berichte und Kommentare über die Parteien im Rundfunk	18-9 [287]	16-9 [305]	
Berichte und Kommentare über die Parteien im Fernsehen	8	8	
Wochenschau im Kino	7	7	
Bücher über die Parteien	6	6	
Informationsmaterial der Parteien	5	5	
Keine Angabe	4 [282]	4 [300]	

		Hier C. Kringeln	Weiter mit Frage	
42. Haben Sie vor der Wahl irgendwelche Wahlversammlungen von Parteien besucht?	Mehrere, wieviel? _____	19 21 x 9 1	304 307	
	Eine	8 2	43	
	Keine	7 3		
	Kein Interesse	6 4	46	
43. Von welcher Partei waren sie veranstaltet?	SPD	20 21-9	312	
	CDU	8	44	
	FDP	7		
	NPD	6		
	Andere Parteien, welche? DL	5	308	
44. Und wer sprach auf der Veranstaltung?	1. _____ 23 x -	21	45	
	2. _____ 24 x -			
45. FALLS Dahrendorf und/oder Müller genannt wurde: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein das Verhalten von ... im Wahlkampf? Sehr gut, gut, nicht besonders gut oder schlecht?		22	46	
46. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei der Landtagswahl 1964 gewählt haben?	CDU	23 44- 9 1	168 I.K.	
	SPD	8 2		
	FDP	7 3		
	Andere	6 4	47	
	Habe nicht gewählt ...	5 5		
	War nicht wahlberechtigt	4 6		
	Verweigert	3 7		
	Keine Angabe	2 8		
47. Und welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1965 gewählt?	SPD	45- 9 1	169	
	CDU	8 2		
	FDP	7 3		
	NPD	6 4		
	DFU	5 5		
	Andere Parteien, welche?	4 6	48	

	Habe nicht gewählt	3 7		
	War nicht wahlberechtigt	2 8		
	Weiß nicht mehr	1 9		
	Verweigert	0 10		
Keine Angabe	X 11			

(II K.)

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage	
48. Sagen Sie nun bitte noch: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	Sehr stark	25 21 9 1	334 49	
	Stark	8 2		
	Mittel	7 3		
	Wenig	6 4		
	Überhaupt nicht	5 5		
	Keine Angabe	4 6		
49. Auf dieser Karte (KARTE) habe ich einige Interessengebiete. Auf welchem dieser Gebiete werden Sie manchmal um Rat oder um Ihre Meinung gefragt - etwa von Familienangehörigen, Freunden oder Arbeitskollegen? GEBIETE EINZELN DURCHFragen!		26,27	50	
	Werde gefragt	Werde nicht gefragt		WA
Wirtschaftsfragen	27 9	8 7		327
Sport	6	5 4		328
Politische Fragen	3	2 1		329
Haushalt	0	X 4		330
Mode und Kleidung	25 9	8 7		331
Literatur	6	5 4		332
Technische Fragen	3	2 1	333	
50. Es gibt verschiedene Bevölkerungsschichten, die sich deutlich voneinander unterscheiden. Welcher Schicht rechnen Sie sich zu: Eher der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?	Arbeiterschicht	28 24 9 1	335 51	
	Mittelschicht	8 2		
	Obere Mittelschicht ...	7 3		
	Oberschicht	6 4		
	Einstufung abgelehnt ..	5 5		
	Weiß nicht	4 6		
Keine Angabe	3 7			
51. Wenn Sie einmal an Ihren Wohnort hier denken: Würden Sie sagen, daß Sie in dieser Gemeinde hier so recht heimisch sind oder ist das nicht so ganz der Fall?	Bin heimisch	29 30 9 1	336 52	
	Ist nicht so ganz der Fall	8 2		
	Weiß nicht	7 3		
	Keine Angabe	6 4		

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
52. Und jetzt hätte ich für unsere Untersuchung gern noch gewusst, wie das in Ihrer persönlichen Umgebung ist: Für welche Partei sind Ihre Familienangehörigen im allgemeinen?	SPD	30 31- 9 1	339
	CDU	8 2	
	FDP	7 3	
	NPD	6 4	21
	Andere, welche?	5 5	53
	Sind neutral	4 6	
	Für gar keine Partei ..	3 7	
	Keine Angabe	2 8	
	Antwort verweigert ...	1 9	
53. Und wie ist es bei Ihren Arbeitskollegen (den Arbeitskollegen Ihres Mannes)? Für welche Partei sind die im allgemeinen?	SPD	31 32- 9 1	338
	CDU	8 2	
	FDP	7 3	
	NPD	6 4	23
	Andere, welche?	5 5	54
	Sind neutral	4 6	
	Für gar keine Partei ..	3 7	
	Keine Angabe	2 8	
	Antwort verweigert ...	1 9	
54. Und wie ist es hier in der Nachbarschaft?	SPD	32 33- 9 1	337
	CDU	8 2	
	FDP	7 3	
	NPD	6 4	14
	Andere, welche?	5 5	55
	Sind neutral	4 6	
	Für gar keine Partei ..	3 7	
	Keine Angabe	2 8	
	Antwort verweigert ...	1 9	
55. Und in Ihrem Freundeskreis?	SPD	33 34- 9 1	340
	CDU	8 2	
	FDP	7 3	
	NPD	6 4	11
	Andere, welche?	5 5	56
	Sind neutral	4 6	
	Für gar keine Partei ..	3 7	
	Keine Angabe	2 8	
	Antwort verweigert	1 9	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
56. Und nun noch einige Fragen zur FDP: Können Sie mir drei Politiker der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten? Und welche FDP-Politiker sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten in Baden-Württemberg?	1. 46 x - <u>170</u>	34	57
	2. 47 x - <u>171</u>		
	3. 48 x - <u>172</u>	38	
	44 x - <u>173</u> →	38	
	<u>184</u>		
57. Wie sollte die FDP sich jetzt nach den Landtagswahlen verhalten? Sollte sie in die Opposition gehen oder sollte sie die Regierung mitbilden?	Opposition gehen	37	58
	Regierung mitbilden ...	50 x - 9 1	
	KA	8 2 7 3	
58. Glauben Sie, daß die FDP auch in der Rolle der Opposition die Politik des Landes beeinflussen kann?	Ja	<u>186</u> 6	59
	Nein, warum nicht? ...	↓	
		<u>194</u>	
59. Im Landtag und im Bundestag war die FDP bisher Oppositionspartei. Hat sie, Ihrer Meinung nach, die Rolle einer Opposition erfüllen können? ...	Ja	<u>195</u> <u>196</u>	60
	Nein	Landtag Bundestag	
	KA	51 9 1 6 1	
	Teils-Teils	8 2 5 2 7 3 4 3	
		x 4 4 4	
60. Was glauben Sie: Welche Bedeutung hätte es für die FDP, wenn sie in Baden-Württemberg wieder eine Regierung mit der CDU bilden würde?		38	61
		52, 53 x - <u>197</u> → <u>203</u>	

Hier C. kringeln | Weiter mit Frage

61. Ich nenne Ihnen jetzt einige Personen, Gruppen oder Vereinigungen. Bitte sagen Sie mir anhand der Karte, wie Sie zu ihnen stehen oder was Sie davon halten. (KARTe)

PUNKTE EINZELN DURCHFragen !

Sehr gut Gut Neutral Schlecht Sehr schlecht
 Sehr viel Viel Gleichg. Wenig Sehr wenig
 Sehr dafür Dafür Egal Dagegen Sehr dagegen

1. Was bedeutet Ihnen Ihre Kirche? 43- 9 8 7 6 5

2. Wie stehen Sie zu den Gewerkschaften? 773 9 8 7 6 5

3. Wie stehen Sie zu den Unternehmern? 44- 9 8 7 6 5

4. Lebt Ihr Vater noch? 55- 9 8 7 6 5

Wie stehen Sie zu Ihrem Vater? 785 9 8 7 6 5

5. Haben Sie Geschwister, die älter als 18 Jahre sind? 61- 9 8 7 6 5

Wie stehen Sie zu diesen Geschwistern? 809 9 8 7 6 5

6. Sind Sie verheiratet? 67- 9 8 7 6 5

Wie stehen Sie zu Ihrem Ehegatten? 811 9 8 7 6 5

62. Ist Ihnen bekannt, wie die einzelnen Gruppen oder Personen, über die wir gerade gesprochen haben, zu den verschiedenen Parteien stehen? Sagen Sie es mir wieder anhand dieser Karte.

FÜR JEDE PARTEI ERFRAGEN UND ENTSPRECHENDE CODEZIFFER EINTRAGEN!

KARTE MIT ANTWORTEN UND CODEZIFFERN

Sehr sympathisch	Sympathisch	Gleichgültig	Unsympathisch	Sehr unsympathisch	Uneinheitlich
Sehr dafür	Dafür	Egal	Dagegen	Sehr dagegen	Gespalten
Sehr gut	Gut	Neutral	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht
9	8	7	6	5	4

	CDU	SPD	FDP	NPD	DFU
1. Wie steht Ihre Kirche zur	44x	45x	46x	47x	48x
2. Wie stehen die Gewerkschaften zur	50x	51x	52x	53x	54x
3. Wie stehen die Unternehmer zur	56x	57x	58x	59x	60x
4. Wie, glauben Sie, steht Ihr Vater zur	62x	63x	64x	65x	66x
5. Wie stehen Ihre Geschwister, die älter sind als 18 Jahre, zur	68x	69x	70x	71x	72x
6. Wie steht Ihr Ehegatte zur	74x	75x	76x	77x	78x

(Doppelt) C 74 = C 8 I. Karte!

Hier C. kringeln | Weiter mit Frage

63. Ich habe hier einige Punkte notiert. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Punkte für wichtig oder für unwichtig halten! PUNKTE EINZELN VORLESEN UND IM SCHEMA KRINGELN!

64. Und jetzt sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob Sie dafür oder dagegen sind! PUNKTE EINZELN DURCHFragen UND IM SCHEMA KRINGELN!

65. Und jetzt sagen Sie mir bitte zu den Punkten, die Sie für wichtig halten, wie die einzelnen Parteien dazu stehen. Sagen Sie es anhand dieser Karte (KARTE).

JEDEN FÜR WICHTIG GEHALTENEN PUNKT VORLESEN UND DIE CODEZIFFERN FÜR DIE JEWELIGE ANTWORT UNTER JEDER PARTEI EINTRAGEN!

KARTE MIT ANTWORTEN UND CODEZIFFERN

Ist sehr dafür	Ist dafür	Ist neutral/ nimmt keine Stellung	Ist dagegen	Ist sehr dagegen	Weiß nicht
9	8	7	6	5	4

IV, KARTE

	Wichtig	Weiß		Dafür	Weiß		CDU	SPD	FCP	NPD	DFU
		nicht	wichtig		nicht	Dagegen					
Geldwerterhaltung, auch wenn sie durch Arbeitslosigkeit erkauft wird	7-9	8	7	6	5	4	8x	9x	10x	11x	12x
Konfessionsschule (Die Kinder werden getrennt nach rel. Bekenntnis unterrichtet)	13-9	8	7	6	5	4	14x	15x	16x	17x	18x
Unterstützung der Landwirtschaft durch den Grünen Plan	14-9	8	7	6	5	4	19x	20x	21x	22x	24x
Weiterbestehen der Großen Koalition	15-9	8	7	6	5	4	23x	24x	25x	26x	30x
Bekämpfung judenfeindlicher Äußerungen	31-9	8	7	6	5	4	32x	33x	34x	35x	36x
Kürzung der finanziellen Hilfe für unterentwickelte Länder	37-9	8	7	6	5	4	38x	39x	40x	41x	42x
Energische Bekämpfung der Studentenunruhen	43-9	8	7	6	5	4	44x	45x	46x	47x	48x
Beschränkung der Ausgaben für die Landesverteidigung	44-9	8	7	6	5	4	50x	51x	52x	53x	54x
Beschränkung des Streikrechts der Arbeitnehmer	7-9	8	7	6	5	4	8x	9x	10x	11x	12x
Verstaatlichung der Grundindustrien	13-9	8	7	6	5	4	14x	15x	16x	17x	18x
Beschneiden der demokratischen Grundrechte (Rede-, Presse, Versammlungsfreiheit) in Notzeiten durch die Regierung	19-9	8	7	6	5	4	20x	21x	22x	23x	24x
Anerkennung der gegenwärtigen Ostgrenzen Deutschlands	25-9	8	7	6	5	4	26x	27x	28x	29x	30x
Aufnahme von offiziellen Beziehungen zur DDR	31-9	8	7	6	5	4	32x	33x	34x	35x	36x
Engere Bindung der Bundesrepublik an die USA	37-9	8	7	6	5	4	38x	39x	40x	41x	42x
Aufhebung des Verbots einer kommunistischen Partei in der Bundesrepublik	43-9	8	7	6	5	4	44x	45x	46x	47x	48x
Betätigung ehemaliger Nationalsozialisten in der Politik	44-9	8	7	6	5	4	50x	51x	52x	53x	54x

S T A T I S T I K		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
I. Familienstand <u>des/der Befragten</u>	Ledig	54 - 9 1	II
	Verheiratet	8 2	
	Verwitwet	7 3	
	Geschieden	6 4	
	Getrennt lebend	5 5	
II. Stellung des Befragten <u>im Haushalt</u>			
	Selbst Haushaltsvorstand	3 1	III
	Ehefrau des HV	2 2	
	Kind/Schwiegerkind des HV	1 3	
	Elternteil/Schwiegerelternanteil des HV	0 4	
	Anderes	X 5	
III. Darf ich fragen, wie alt Sie sind? ZUNÄCHST EINTRAGEN, DANN KRINGELN	<u> </u> Jahre	55 -	IV
	21 - 24 Jahre	9 1	
	25 - 29 Jahre	8 2	
	30 - 34 Jahre	7 3	
	35 - 39 Jahre	6 4	
	40 - 44 Jahre	5 5	
	45 - 49 Jahre	4 6	
	50 - 54 Jahre	3 7	
	55 - 59 Jahre	2 8	
60 - 64 Jahre	1 9		
65 Jahre und älter ..	0 10		

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
IV. <u>Berufstätigkeit des Befragten</u>	56 -	
... .. Ganztags berufstätig	9 1	V
... .. Halbtags berufstätig im fremden Betrieb	8 2	
... .. Mithelfend im eigenen Betrieb	7 3	
... .. Nicht berufstätig	6 4	
V. <u>Schulbildung und Lehre</u>		
Welche Schule haben Sie besucht? (FALLS Volksschule: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)		
<u>NUR ZUM VERCODEN.</u>	57 -	
(2) Volksschule (und Berufsschule) <u>ohne abgeschlossene Lehre/</u> Berufsausbildung	9 1	VI
(4) Volksschule <u>mit abgeschlossener</u> Lehre/Berufsausbildung	8 2	
... .. Mittelschule ohne Abitur/ mehrjährige Fachschule, davon:	7 3	
(5) 1. Handelsschule ohne Abschluß		
(7) 2. Höhere Schule bis Obertertia		
(9) 3. Mittlere Reife		
(11) 4. Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda)		
(12) 5. Höhere Fachschule mit Abschluß		
(14) Abitur	6 4	
(18) Hochschule/Universität <u>ohne Abschluß</u>	5 5	
(20) Hochschule/Universität <u>mit Abschluß</u>	4 6	

217

218

v

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
VI.	<u>Beruf des Befragten</u>		VII
VII.	<u>Beruf des Haushaltungsvorstandes</u>		
		<u>Befragter</u>	<u>HV</u>
	<u>Selbständige</u>	58 - <u>219</u>	60 - <u>220</u>
(15)	Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	9 1	9
(20)	Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Haupt- vertreter)	8 2	8
(30)	Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	7 3	7
	<u>Angestellte</u>		
(10)	Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)	6 4	6
(16)	Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)	5 5	5
(27)	Leitende Angestellte (z.B. Abt.Leiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	4 6	4
	<u>Beamte</u>		
(10)	Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.)	3 7	3
(16)	Mittlere Beamte (bis Amtmann u.Assessor einschl.)	2 8	2
(23)	Höhere Beamte (ab Reg.-Rat einschl.)	1 9	1
	<u>Arbeiter</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter)		
(1)	Ungelernte Arbeiter	0 10	0
(4)	Angelernte Arbeiter	X 11	X
(9)	Gewöhnliche Facharbeiter	Y 12	Y
(13)	Höchst qualifizierte Facharb.	59 - 9 13	61 - 9
	<u>Selbständige Landwirte</u>		
(25)	Große, 20ha/80 Morgen u.mehr	8 14	8
(20)	Mittlere, 5ha/20 Morgen b.unt. 20ha/80 Morgen	7 15	7
(15)	Kleine, bis unter 5ha/20 Morgen	6 16	6
	<u>Sonstige</u>		
(25)	Freie Berufe, selbst. Akademiker	5 17	5
	Hausfrauen	4 18	4
	In Berufsausbildung	3 19	3
		? Y 20	Y

VIII

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>VIII. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (inh meine Personen, die hier schlafen und essen), Sie selbst mit eingeschlossen?</p> <p>Insgesamt <u>62x</u> Personen</p> <p>Wieviele davon sind ...</p> <p>Kinder unter 3 Jahren? <u>63x</u> Unter 3 Jahren</p> <p>Kinder von 3 - 5 Jahren? <u> </u> 3 - 5 Jahre</p> <p>Kinder von 6 - 13 Jahren? <u> </u> 6 - 13 Jahre</p> <p>Personen von 14-17 Jahren? <u>V</u> 14 - 17 Jahre</p> <p>Personen von 18-70 Jahren? <u>64x</u> 18 - 70 Jahre</p> <p>Personen ab 71 Jahre? <u> </u> Ab 71 Jahre</p>			62-64	
			IM SCHEMA EIN-TRAGEN!	IX
<p>IX. <u>Einkommen des Haushaltsvorstandes</u></p> <p>Würden Sie anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist?</p> <p>(FALLS BEFRAGTER HV: Also, da Sie selbst Haushaltsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen). Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltsvorstand zutrifft. (KARTE!)</p> <p>FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe": Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.</p>			65 -	<u>228</u>
	<p>A Bis 399 DM</p> <p>B 400 bis 599 DM</p> <p>C 600 bis 699 DM</p> <p>D 700 bis 799 DM</p> <p>E 800 bis 899 DM</p> <p>F 900 bis 999 DM</p> <p>G 1 000 bis 1 249 DM</p> <p>H 1 250 bis 1 499 DM</p> <p>I 1 500 bis 1 749 DM</p> <p>K 1 750 bis 1 999 DM</p> <p>L 2 000 bis 2 499 DM</p> <p>M 2 500 DM und mehr</p> <p>KA</p>		<p>9 1</p> <p>8 2</p> <p>7 3</p> <p>6 4</p> <p>5 5</p> <p>4 6</p> <p>3 7</p> <p>2 8</p> <p>1 9</p> <p>0 10</p> <p>X 11</p> <p>Y 12</p> <p>R 0</p>	X

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p><u>Punktwertung "Soziale Schicht" NUR ZUM VERCODEN!</u></p> <p>Untere Unterschicht : 0 - 14 Punkte</p> <p>Obere Unterschicht : 15 - 22 Punkte</p> <p>Untere Mittelschicht : 23 - 29 Punkte</p> <p>Mittlere Mittelschicht : 30 - 39 Punkte</p> <p>Obere Mittelschicht : 40 - 49 Punkte</p> <p>Oberschicht : 50 - 70 Punkte</p> <p>Nicht klassifiziert</p>		66 -	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">283</div> 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7
<p>X. <u>Gesamt-Haushaltseinkommen</u></p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben?</p> <p>Netto-Einkommen ist also nur wieder der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.</p> <p>(KARTE!)</p> <p>FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe":</p> <p>Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft.</p>		67 -	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">230</div> 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9 0 10 X 11 Y 12 R 0
			XI

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XI. Haushaltsbeschreibung	68 -	231
Junge Alleinstehende und Ehepaare (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)	9 1	
Kleine Familie mit kleineren Kindern (1-2 Erwachsene mit 1-2 Kindern bis 6 Jahren im Haus)	8 2	
Kleine Familie mit größeren Kindern (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)	7 3	XII
Großfamilie (Familie mit mehr als 3 Erwachsenen und mindestens 2 Kindern in wirtschaft- licher Abhängigkeit im Haus)	6 4	
Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene, aber nicht mehr als 1 Kind in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)	5 5	
Alleinstehende und Ehepaare im mittleren Alter (1-2 Personen zwischen 35 und 50 Jahren, keine Kinder)	4 6	
Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder im Haus)	3 7	
ANDERES	2 8	
XII. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	69 -	232
Mehr als einmal in der Woche ...	9 1	
Mindestens einmal in der Woche ..	8 2	
Wenigstens einmal im Monat	7 3	
Mehrmals im Jahr	6 4	XIII
Nur einmal im Jahr	5 5	
Seltener oder nie	4 6	
Keine Angabe	3 7	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XIII. Konfession des Befragten		70 -	<u>233</u>
	Katholisch	9 1	XIV
	Protestantisch/Evangelisch	8 2	
	Andere	7 3	
	Keine	6 4	
XIV. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch!		71 -	<u>243</u>
(KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANNTEN ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN!)	Sportverein	9	XV
	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	8 244	
	Deutsche Angestellten-gewerkschaft (DAG)	7 243	
	Christlicher Gewerk-schaftsbund Deutschlands	6 242	
	Bauernverband	5 241	
	Bäuerliche Genossenschaft	4 240	
	Unternehmerorganisation	3 239	
	Berufsorganisation von Beamten	2 238	
	Andere Berufs-organisationen	1 237	
	Heimat-und Bürgerverein (Schützenverein)	0 236	
	Gesangverein	X 235	
	Religiöse Organisation oder Vereinigung	Y <u>234</u>	
	Politische Partei	72 - 9 <u>231</u>	
	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	8	
	Jugendorganisation, Schulverein, Studenten-vereinigung	7 A	
Andere Organisationen und Vereine	6		
Nicht Mitglied in Organisation oder Verein	5		
Keine Angabe	4 <u>246</u>		
XV. Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl: Welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?		73 -	<u>252</u>
	SPD	9 1	A
	CDU	8 2	
	FDP	7 3	
	NPD	6 4	
	Andere Parteien, welche? DEMOKRAT. LINKE	5 5	
	Würde nicht wählen	0 6	
	Antwort verweigert	X 7	
	Weiß nicht	Y 8	
	Keine Angabe	R <u>9</u>	

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
INFORMELLE ERMITTLUNG:		
A. <u>Geschlecht des Befragten</u>	74 -	<u>253</u>
Männlich	X 1	B
Weiblich	Y 2	
B. <u>Gesellschaftsschicht</u>		<u>254</u>
A - Schicht	9 1	C
B - Schicht	8 2	
C - Schicht	7 3	
D - Schicht	6 4	
Untergruppe D 1 ...	56 4	
Untergruppe D 2 ...	55-6 5	
C. <u>Ortsgröße</u>	75 -	<u>255</u>
Bis 1.999 Einwohner ...	9 1	
2.000 bis 4.999 Einwohner ...	8 2	
5.000 bis 9.999 Einwohner	7 3	
10.000 bis 19.999 Einwohner ...	6 4	
20.000 bis 49.999 Einwohner ...	5 5	
50.000 bis 99.999 Einwohner ...	4 6	
100.000 bis 199.999 Einwohner ...	3 7	
200.000 bis 499.999 Einwohner ...	2 8	
500.000 Einwohner und mehr	1 9	

(Y KARTEN) Y 255

Arbeitsort: 55, 56, 57 Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: _____ Interviewer: _____

I KARTEN

76/77/78/79 -

(RAHMENNUMMER)